

Neue Haltestelle für Förderschüler

ES-Oberesslingen (red) – Seit Herbst gilt in der Hindenburgstraße vor der Herderschule Tempo 30. Gleichzeitig war ein Fahrradstreifen vor der Schule eingerichtet worden. Das hatte zur Folge, dass weder die Busse der Förderschüler, die in einer als Außenstelle der Rohräckerschule in der Oberesslinger Grundschule untergebracht sind, noch andere Fahrzeuge vor der Schule halten dürfen. Weil aber immer häufiger Fahrzeuge auf dem Radstreifen hielten, haben die Herderschule und die Rohräckerschule gemeinsam mit der Stadt nach Lösungen gesucht. Für die Übergangszeit parkten die Busse auf dem Schulhof der Herderschule. Doch nun soll der Schulhof wieder ganz den Kindern gehören. Die Elternbeiratsvorsitzenden der Herderschule, Vertreter der Stadt, ein Vertreter vom Landratsamt und Vertreter beider Schulen machten sich gemeinsam auf den Weg, Haltemöglichkeiten im Nahbereich zu finden: Nach den Osterferien werden drei der ASB-Busse morgens und zur Abholzeit der Kinder „Im Ententeich“ halten, ein Bus wird in der Keplerstraße bei den Gebäuden 17 und 19 halten. Die Verantwortlichen haben nach einer Lösung gesucht, die zu möglichst wenigen Beeinträchtigungen der Anwohner führt und zugleich für die Kinder einen sicheren Schulweg bietet.